

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103482
			DK5 DK5-GK	7634
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oststeinbek-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	91
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4813,053
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der südliche Teil des Waldes liegt z.T. recht tief eingemuldet ist vermutlich zeitweilig wasserüberstaut. Der Baumbestand im Zentrum fehlt, vermutlich aufgrund zeitweiliger Wasserüberstauung. Hier hat sich ein relativ dichtes Grauweidengebüsch entwickelt. In den Übergangsbereichen ist ein Schwarzerlenbestand dominierend, mit Stammdicken von 20 bis 30 cm und Wuchshöhen um 10 bis 15 m. Der Waldboden ist z.T. in den überschwemmten Bereichen unbewachsen, teilweise haben sich Flutrasen aus Flutendem Schwaden entwickelt, teils Seggenrieder mit hohen Anteilen von Sumpfschilf, etwas Schwertlilie und weitere Röhrichtarten kommen vereinzelt im Wald vor. In den Randbereichen finden sich Übergänge zu den benachbart beschriebenen Waldtypen mit ebenfalls Schwarzerlendominanz, jedoch mit mehr mesophil geprägter Kraut- und Strauchschicht mit hohen Anteilen von Brombeeren und Himbeeren. Vorkommen von Weißem Hartriegel und Spierstrauch zeigen gärtnerische Einflüsse im Gebiet an. Ansonsten ist der Bereich zur Straße hin sehr gut durch einen hohen Zaun abgeschirmt. Dadurch wird die allgegenwärtige Verunreinigung mit Gartenabfällen in diesem Bereich vermieden. Die Erlen sind verschiedenaltig und z.T. recht knorrig - ein Hinweis darauf - dass sie eventuell natürlich aufgewachsen sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der Straße Hegenredder, südlich des Umspannwerkes, nördlich der Grünlandflächen			
Nachbarnutzung/en	Grünland, degradierte Bruchwald Bereiche, Straße			
Rechtswert (X)	576392	Hochwert (Y)	5934450	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

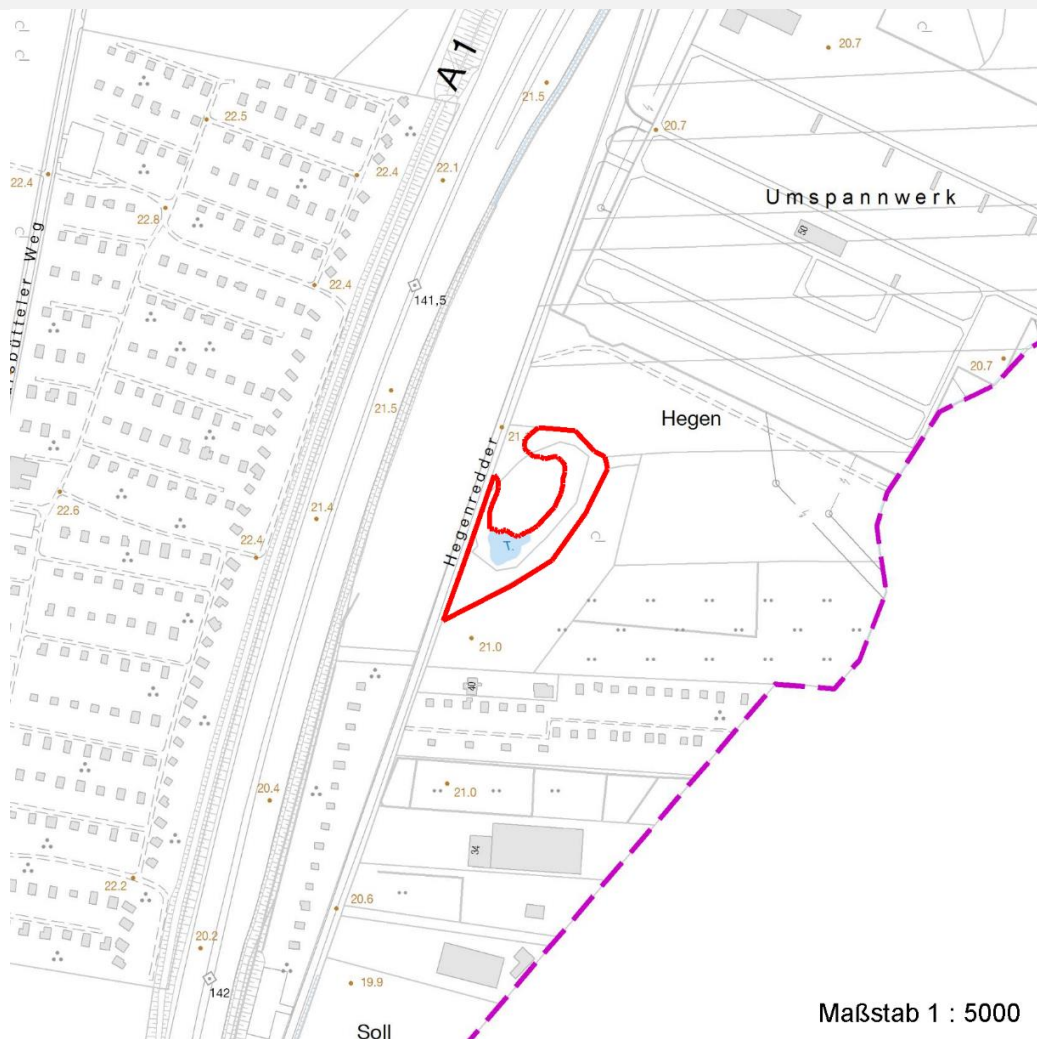
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103482
			DK5 DK5-GK	7634
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oststeinbek-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4813,053
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103482	59719	7634	10	16.08.2007	K	7636	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55954	0	7634_91_071016_1.JPG	
55955	0	7634_91_071016_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

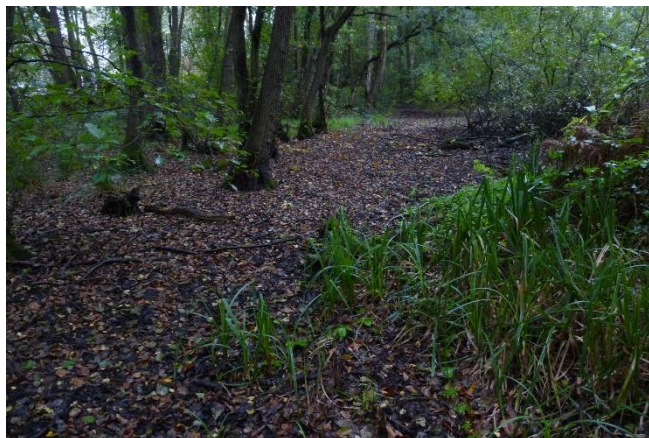
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103482
		DK5 DK5-GK	7634
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oststeinbek-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4813,053
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Großräumig ist offenbar eine Entwässerung wirksam, dadurch ist der Erlenbruch insgesamt etwas degeneriert.
Wertgesichtspunkte	Sehr gut geschützter Feuchtbereich, ohne Zutritt, durch dichtes Brombeergebüsch recht unzugänglich, gesetzlich geschützter Waldrelikt der naturnahen Vegetation im Gebiet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere
Maßnahmen	Vögel Die Entwässerung im Gebiet sollte nach Möglichkeit weiter reduziert werden, um das Bruchwaldpotential zu erhalten bzw. zu entwickeln. Im übrigen Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei	7634_91_071016_1.JPG	Fotodatei	7634_91_071016_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103482
			DK5 DK5-GK	7634
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oststeinbek-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			91
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				07.10.2016
				Fläche / Länge [m²/m]
				4813,053
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103482
			DK5 DK5-GK	7634
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oststeinbek-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	91
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	07.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4813,053
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-						V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-						-							
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-						-							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													30					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland